

## Solarwärme:

### Förderung durch Bund, Kantone und Gemeinden; Baubewilligungen

Alle Angaben ohne Gewähr. Die Förderprogramme ändern schnell. Bitte bei der kantonalen Energiefachstelle nachfragen.

Ein Grossteil der Kantone unterstützt den Bau von Solaranlagen mit Förderbeiträgen und fast alle Kantone gewähren Steuererleichterungen beim nachträglichen Einbau (Sanierung). Angaben ohne Gewähr. Weitere Details auf [www.swissolar.ch](http://www.swissolar.ch). Erkundigen Sie sich direkt bei den kantonalen Energiefachstellen über die aktuellen Förderbedingungen. **Gelb: Änderungen gegenüber 2008.** Stand 22.4.2009

KT/ Gemeinde	Förderbeiträge Solarwärme (CHF)	Bemerkungen	Baubewilligung	Steuer- abzüge	Kontaktadresse
AG	<b>Flachkollektoren:</b> - 4 bis 8 m <sup>2</sup> : 1500.- - 8 bis 15m <sup>2</sup> : 625.- plus 110.- pro m <sup>2</sup> - Aktion 2009: 3000.- (auch über 8m <sup>2</sup> doppelte Beiträge!)  <b>Röhrenkollektoren</b> - 3 bis 6 m <sup>2</sup> : 1500.- - 6 bis 12m <sup>2</sup> : 625.- plus 140.- pro m <sup>2</sup> - Aktion 2009: 3000.- (auch über 6m <sup>2</sup> doppelte Beiträge!)	Bei Neubauten müssen 20% des zulässigen Wärmebedarfs für Heizung und Warmwasser mit erneuerbaren Energien abgedeckt werden. Dient die Sonnenkollektoranlage zur Erfüllung dieser Regel, werden keine Förderbeiträge ausgerichtet. Der doppelte Förderbeitrag wird nur dann ausgerichtet, wenn die Sonnenkollektoranlage im Jahr 2009 installiert und abgerechnet wird.	keine B bis 10 m <sup>2</sup> in BZ ausser in Schutzzonen	ja	Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Fachstelle Energie Tel. 062/835 28 80 <a href="mailto:energie@ag.ch">energie@ag.ch</a> <a href="http://www.energie.ag.ch">www.energie.ag.ch</a>
Baden	1500.- plus 1000.- pro angeschlossene Wohnung	Bei Einfamilienhäusern: - mind. 4m <sup>2</sup> Kollektorfläche Bei Zweifamilienhäusern: - mind. 8m <sup>2</sup> Kollektorfläche			Energiefachstelle Baden Tel 056/ 200 22 89 <a href="mailto:energiefachstelle@regionalwerke.ch">energiefachstelle@regionalwerke.ch</a> <a href="http://www.regionalwerke.ch/efs">www.regionalwerke.ch/efs</a>
Ennetbaden	250.-/m <sup>2</sup>	--	--		Energiefachstelle Baden Tel 056/ 200 22 89 <a href="mailto:energiefachstelle@regionalwerke.ch">energiefachstelle@regionalwerke.ch</a> <a href="http://www.regionalwerke.ch/efs">www.regionalwerke.ch/efs</a>
Magden	1'500.-	--	--		Energieberatung Fricktal Tel. 061 833 11 96 <a href="mailto:bachmann@fricktal.ch">bachmann@fricktal.ch</a> <a href="http://www.energie-magden.ch/">http://www.energie-magden.ch/</a>
AI	1'500.- Ab 4 m <sup>2</sup> (Vakuunkoll. ab 2.4 m <sup>2</sup> ): 100.-/ m <sup>2</sup> max. 5000.-- / Anlage	mit Korrekturfaktor für andere Kollektortypen Ausgenommen sind Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, Heutrocknungs- und Schwimmbadanlagen sowie Anlagen die zur Erfüllung der Energievorschriften dienen.	Bauzone: G Ausserhalb BZ: K	ja	Bau- und Umweltschutz, Fachstelle Hochbau & Energie Tel. 071/788 93 43 <a href="mailto:thomas.zihlmann@bud.ai.ch">thomas.zihlmann@bud.ai.ch</a> <a href="http://www.ai.ch">www.ai.ch</a>
AR	3 bis 20 m <sup>2</sup> : 1000.- plus 100.- pro m <sup>2</sup> grössere Anlagen erhalten Maximalbeitrag  <b>Aktion 2009:</b> <b>25 Prämien à 1000.- BEINAHE AUSGESCHÖPFT</b>	Berechnungsfaktor für andere Kollektortypen: -1.3 für Vakuunkollektoren -0.8 für selektive, unverglaste Kollektoren Prämien werden kumulativ zur normalen Förderung ausgeschüttet	keine B bis 20 m <sup>2</sup> ausser in Schutzzonen oder an Kulturobjekten	ja	Amt für Umweltschutz, Tel. 071/353 65 35 <a href="mailto:afu@afu.ar.ch">afu@afu.ar.ch</a> <a href="http://www.energie.ar.ch">www.energie.ar.ch</a>

Herisau	zusätzlich gleiche Beiträge wie Kanton				
BE	Zertifizierte Kompaktsysteme bis 10 m <sup>2</sup> : Pauschal 2000.- Ab 10 m <sup>2</sup> Absorberfläche: 200.-/m <sup>2</sup>	Beiträge über 100'000.- werden individuell beurteilt	keine B, wenn gemäss Empfehlung und nicht in Schutzzonen/an Schutzobjekten	ja	Amt für Umweltkoordination und Energie des Kantons Bern (AUE) Tel. 031/633 36 51 <a href="mailto:info.aue@bve.be.ch">info.aue@bve.be.ch</a> <a href="http://www.be.ch/aue">www.be.ch/aue</a>
BL	<b>Warmwasseranlagen:</b> - Neubauten: 800.- + 400.- pro Wohneinheit; - Nachträglicher Einbau: 800 + 600.- pro Wohneinheit  <b>Warmwasser und Heizung :</b> - Neubauten: 900.- + 500.- pro Wohneinheit; - Nachträglicher Einbau: 900 + 700.- pro Wohneinheit  <b>Übrige Nutzungen</b> 1.- pro kWh, höchstens 15% der Mehrkosten <b>Sonderaktion MFH :</b> - Nachträglicher Einbau Warmwassererwärmung 800.- + 1800.- pro Wohneinheit  - Nachträglicher Einbau Vorwärmanlage 800.- + 900.- pro Wohneinheit	Beiträge über 100'000.- werden individuell beurteilt	keine B ausser in Kernzone, innerhalb Quartierplanes, innerhalb einheitlicher Überbauung oder an geschütztem Gebäude	ja	Amt für Umweltschutz und Energie Tel. 061/925 55 05 <a href="mailto:aue.umwelt@bl.ch">aue.umwelt@bl.ch</a> <a href="http://www.energie.bl.ch">www.energie.bl.ch</a>
		mind. 3m2 Kollektorfläche pro Wohnung oder ca. 50% solarer Deckungsgrad MFH : Gebäude ab 3 Wohnungen  mind. 1.5m2 Kollektorfläche pro Wohnung oder mind. 30% solarer Deckungsgrad MFH : Gebäude ab 3 Wohnungen In beiden Fällen : max. 70% der anrechenbaren Investitionskosten Gilt für Gesuche die nach dem 1. Mai 2009 in Angriff genommen werden Gesuche bis 31.08.09 Bestätigung Realisierung bis 30.11.09			
Frenkendorf	400.- + 200.-/Wohneinheit mit folgenden Zuschlägen für : nachträglicher Einbau pro Wohneinheit : 200.- Heizungsunterstützung pro Wohneinheit : 100.-	Max 10'000.-			Gemeinde Frenkendorf 4402 Tel 061 906 1040 <a href="http://www.frenkendorf.ch">www.frenkendorf.ch</a>
Solardachprogramm „100 jetzt“ in verschiedenen Gemeinden					<a href="http://www.energiezukunftschweiz.ch">www.energiezukunftschweiz.ch</a>
BS	500.- plus 90.-/m <sup>2</sup> Zuschlag 30% bei Vakuumröhrenkollektoren	+ 40% der anrechenbaren Kosten (Investitionskosten minus Beiträge)	keine B falls die Richtlinien eingehalten werden	ja	Amt für Umwelt und Energie Tel. 061/225 97 30 <a href="mailto:energie@bs.ch">energie@bs.ch</a>
Im 2. Halbjahr 2009 werden die Beiträge für thermische Anlagen angepasst (neu nur noch „pauschalisierte“ Beiträge!)					
FR	Röhrenkollektoren : 600.- plus 150.-/m <sup>2</sup> Flachkollektoren verglast : 500.- plus 100.-/m <sup>2</sup> Flachkollektoren unverglast : 400.- plus 60.-/m <sup>2</sup>	ausgenommen Schwimmbad- und Heutrocknungskollektoren	VV: Bewilligung des Gemeinderates	ja	Service cantonal de l'énergie Tel. 026/305 28 46 <a href="mailto:ste@fr.ch">ste@fr.ch</a> <a href="http://www.admin.fr.ch/ste">www.admin.fr.ch/ste</a>
GL	2'000.- plus 200.-/m <sup>2</sup>		G, teils VV	ja	Departement Bau und Umwelt Fachstelle Energie Tel. 055 646 64 66 <a href="http://www.gl.ch">www.gl.ch</a>

GR	400 bis 600.- plus 80 bis 150.-*/m <sup>2</sup> *je nach Kollektortyp maximal 50.000.- Mindestbeitrag 1200.- Ab 01.04.09 Verdoppelung	Solaranlagen, die der Erwärmung des Brauchwassers dienen (ab 4 m <sup>2</sup> Absorberfläche) Verschiedene Elektrizitätswerke fördern Solaranlagen Anfragen sind an das zuständige EW zu richten	G	nein	Amt für Energie und Verkehr GR Tel. 081/257 36 24 <a href="mailto:info@aev.gr.ch">info@aev.gr.ch</a> <a href="http://www.energie.gr.ch">www.energie.gr.ch</a>
LU	Aktion 2009: Grundbeitrag 3'000.- plus 300.-/m <sup>2</sup>  Keine Grössenbegrenzung.	Auch Beiträge an Ersatz von Anlagen älter als 20 Jahre. Die verfügbaren finanziellen Mittel sind ausgeschöpft; es existiert eine Warteliste	G, meist keine B, Anfragen ist notwendig	nein	Kanton Luzern Umwelt und Energie (uwe) Tel. 041 228 60 60 <a href="http://www.energie-luzern.ch">www.energie-luzern.ch</a>
Stadt Luzern	1'500.- 4 – 30 m <sup>2</sup> : 200.-/ m <sup>2</sup> ab 31 m <sup>2</sup> : 90.-/ m <sup>2</sup>	- Zusätzlich bei gleichzeitiger Heizungssanierung : 1000.-			Stadt Luzern, Umweltschutz Tel. 041 208 83 36 <a href="mailto:bernhard.gut@stadtluzern.ch">bernhard.gut@stadtluzern.ch</a> <a href="http://www.stadtluzern.ch">www.stadtluzern.ch</a>
Horw	1000.- 100.-/m <sup>2</sup> (ab 4m <sup>2</sup> ) Maximal 4000.-				Gemeinde Horw, Umweltschutzstelle Tel 041 349 12 37 <a href="mailto:narc.germann@horw.ch">narc.germann@horw.ch</a>
LU	1000.- in Form von Heizöl	isherige Ölheizung ersetzt durch modernen Ölbrennwert-Kessel der eine Solaranlage unterstützt			Umwelt und Energie, Postfach 3439, 6002 Luzern Informationstelle Heizöl, Regionalbüro Zentralschweiz, Spitalgasse 5, 8001 ZH
/Weitere Gemeinden im Kt. LU mit Förderprogramm: Escholzmatt, Flüeli, Hochdorf, Meggen, Schüpfheim, Sempach, Sursee <a href="http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/lu.htm">http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/lu.htm</a>					
NW	3000.- mind.3m <sup>2</sup> Kollektoren müssen Norm EN 12975 erfüllen	Die Förderung erfolgt gemeinsam mit dem Elektrizitätswerk Nidwalden und dem Gemeindewerk Beckenried	Bauzone: G Ausserhalb BZ: K	ja	Energiefachstelle Nidwalden Tel. 041/618 40 54 <a href="mailto:efs@nw.ch">efs@nw.ch</a> <a href="http://www.nw.ch">www.nw.ch</a>
OW	3-8 m <sup>2</sup> 1200.- grössere Anlagen plus 100.-/m <sup>2</sup> (pro Wohneinheit max. 8m <sup>2</sup> )	--	keine B bis 1.0 m <sup>2</sup> ausser in Schutzzonen und an Kulturobjekten	ja	Gebäudeprogramm Tel. 0840 220 220 <a href="mailto:info@gebaeudeprogramm.ch">info@gebaeudeprogramm.ch</a> <a href="http://www.energie-zentralschweiz.ch">www.energie-zentralschweiz.ch</a>
SG	4-10 m <sup>2</sup> 2'000.- Pauschalbeitrag ab 10m <sup>2</sup> : zusätzlich 150.-/m <sup>2</sup> . Gilt auch für Erweiterungen ab 10 m <sup>2</sup>		G	ja	Amt für Umwelt und Energie Tel. 071/229 34 44 <a href="mailto:info.afu@sg.ch">info.afu@sg.ch</a> <a href="http://www.energie.sg.ch">www.energie.sg.ch</a>
Oberriet	50% des kant. Förderbeitrags, max. 1000.-				
SG-Rheintal	50% des kant. Förderbeitrags, max. 1000.-				
Stadt St. Gallen	2000.- plus 250.-/m <sup>2</sup> (Flachkollektoren), resp. plus 330.-/m <sup>2</sup> (Röhrenkollektoren)	Für Einfamilienhäuser gilt der halbe Grundbeitrag. Maximalbeiträge: bestehende EFH: 7500.-, bestehende übr. Gebäude 15000.- neue EFH: 3750.-, Neubauten übrige Gebäude: 7500.-			Stadt St. Gallen, Fachstelle Umwelt und Energie, Vadianstr. 6, 9001 St. Gallen Tel. 071/224 56 76 <a href="mailto:umwelt.energie@stadt.sg.ch">umwelt.energie@stadt.sg.ch</a>
SH	2000.- plus 200.-/m <sup>2</sup>	Förderung nur für Anlagen in bestehenden Gebäuden Detaillierte Bedingungen siehe <a href="http://www.energie.sh.ch">www.energie.sh.ch</a> > Förderprogramm - Formulare	G geplant: keine B bis 35 m <sup>2</sup> und Dachfläche max. 10 cm überragend, ausser in Schutz-, Kernzonen und an Kulturobjekten	ja	Energiefachstelle Schaffhausen Tel. 052/632 73 58 <a href="mailto:energiefachstelle@ktsh.ch">energiefachstelle@ktsh.ch</a>
Versorgungsgebiet EKS AG	2'500.- pro Anlage	Bedingung: Zusatzheizung elektrisch, Widerstands- oder Wärmepumpenheizung	--		Elektrizitätswerk des Kt. SH AG (EKS) Tel. 052/633 55 55
Schaffhausen	1500.-				

Thayngen	1'000.- plus 180.-/m <sup>2</sup>	--	--		
<b>SO</b>	bis 7 m <sup>2</sup> : 3'000.- pro Anlage über 7 m <sup>2</sup> : 1320.- plus 240.- m <sup>2</sup> Röhrenkollektoren: 70% höhere Beiträge (ab 1.7 m <sup>2</sup> )	Keine Förderung, wenn Solaranlage zum Erreichen der gesetzl. Anforderungen (Höchstanteil nichterneuerbarer Energien) dient. Anlagen > 30m <sup>2</sup> (> 18m <sup>2</sup> Röhrenkollektoren) und Anlagen zur Heizungsunterstützung: Nutzenergieberechnung erforderlich	G, teils VV	ja	Amt für Wirtschaft und Arbeit Tel. 032/627 94 11 <a href="mailto:energie@awa.so.ch">energie@awa.so.ch</a> <a href="http://www.energie.so.ch">www.energie.so.ch</a>
Solardachprogramm „100 jetzt“ in verschiedenen Gemeinden					<a href="http://www.energiezukunftschweiz.ch">www.energiezukunftschweiz.ch</a>
<b>SZ</b>	--	--	G, kantonale Empfehlung für VV	ja	Hochbauamt Kanton Schwyz Energiefachstelle Tel. 041/817 70 45 <a href="mailto:energie.bd@sz.ch">energie.bd@sz.ch</a> <a href="http://www.sz.ch/energie">www.sz.ch/energie</a>
Einsiedeln	siehe EKZ (Kanton Zürich)				
Verzeichnis der Gemeinden im Kt. SZ mit Förderprogramm: <a href="http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/sz.htm">http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/sz.htm</a>					
<b>TG</b>	2'000.- plus 200.-/m <sup>2</sup>	Förderung von Anlagen in bestehenden Gebäuden. Detaillierte Bedingungen siehe <a href="http://www.energie.tg.ch">www.energie.tg.ch</a> > Förderprogramm	Neue Richtlinie für Integration von Solaranlagen ab August 2009	ja	Departement für Inneres und Volkswirtschaft, Abteilung Energie Tel. 052/724 24 26 <a href="mailto:energie@tg.ch">energie@tg.ch</a> <a href="http://www.energie.tg.ch">www.energie.tg.ch</a>
<b>UR</b>	3-7 m <sup>2</sup> Kollektorfläche Pauschal 4000.- Beitr. Kanton 2000.- Beitr. EW 2000.- Ab 7 m <sup>2</sup> Kollektorfläche 1900.- plus 300.-/ m <sup>2</sup> (inkl. Beitr. EW 2000.-)		G, Melde- teils auch Bewilligungspflicht	ja	Amt für Energie Tel. 041 875 26 33 <a href="mailto:energie@ur.ch">energie@ur.ch</a> <a href="http://www.ur.ch">www.ur.ch</a>
<b>VS</b>	Für Minergie-Einfamilienhäuser , evtl. mit Studio: 1500.- Für Mehrfamilienhäuser mit einem Minergie-Zertifikat oder vor 2000 gebaut, gelten bis zu einer Kollektorfläche von 50m <sup>2</sup> folgende Beitragssätze: Für Wohngebäude : (max. 7 m <sup>2</sup> pro Wohneinheit, max. 50m <sup>2</sup> ) -1200.- pro Anlage plus 300.-/m <sup>2</sup> für Röhrenkoll. - 800.- pro Anlage plus 160.-/m <sup>2</sup> für verglaste Flachkollektoren. -800.-- pro Anlage plus 120.-/m <sup>2</sup> für selektiv, unverglaste Flachkollektoren. Andere Installationen : von Fall zu Fall geprüft.	Beim Ersatz einer bestehenden Solaranlage reduzieren sich die Beiträge der Subvention um 50% Die Finanzhilfe der Dienststelle für Energie und Wasserkraft darf 20 % der Nettoinvestitionen nach Abzug aller andern Subventionen nicht überschreiten.	K	ja	Amt für Energie und Wasserkraft: Tel: 027/606 31 00 <a href="mailto:energie@admin.vs.ch">energie@admin.vs.ch</a> <a href="http://www.vs.ch/energie">www.vs.ch/energie</a>
<b>ZG</b>	--	--	G, meist VV	ja	Kant. Baudirektion, Energiefachstelle Tel. 041/728 53 00 <a href="mailto:max.gisler@bd.zg.ch">max.gisler@bd.zg.ch</a> <a href="http://www.zug.ch">www.zug.ch</a>
Stadt Zug	Ab 4 m <sup>2</sup> : 300.-/m <sup>2</sup> für selektive, verglaste Kollektoren	Maximal 25'000.-			Stadtökologie Zug 041/728 23 85 <a href="mailto:bruno.truessel@zug.zg.ch">bruno.truessel@zug.zg.ch</a>

Cham	Sockelbeitrag pro 600 Liter Speicher: 1'000 - 1'500 Flachkollektor 200.-/m <sup>2</sup> Vakuumkollektor 300.-/m <sup>2</sup>	max. 30% der reinen Anlagekosten			Energieberatung Zug Tel. 041/728 23 82 <a href="mailto:beratung@energienetz-zug.ch">beratung@energienetz-zug.ch</a> <a href="http://www.energiezug-zug.ch">www.energiezug-zug.ch</a>
Baar	Flachkollektoren 1000.- plus 300.-/m <sup>2</sup> Röhrenkollektoren: 1000.- plus 390.-/m <sup>2</sup>	nur Anlagen auf best. Bauten keine Anlagen ausschliesslich für Schwimmbadbeheizung Maximal 20'000.-			<a href="http://www.baar.ch">www.baar.ch</a>
Hünenberg	300.-/m <sup>2</sup>	Maximal 15'000.-			
Steinhausen	- Selektiv verglaste Kollektoren: 300.- / m <sup>2</sup> - Vakuumröhren-Kollektoren: 390.- / m <sup>2</sup>	Maximal 15'000.-			Energiefachkommission Steinhausen Tel. 041/741 47 32 <a href="http://www.steinhausen.ch">www.steinhausen.ch</a> -> Energie
Menzingen	siehe EKZ (Kanton Zürich)				
Verzeichnis der Gemeinden im Kt. ZG mit Förderprogramm: <a href="http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/zg.htm">http://www.energie-zentralschweiz.ch/support/zg.htm</a>					
ZH	1'200.-/Anlage 150.-/m <sup>2</sup> bis 100 m <sup>2</sup> 120.-/m <sup>2</sup> über 100 m <sup>2</sup>	Im Direktversorgungsgebiet der EKZ erfolgt die Förderung zu den gleichen Konditionen durch die EKZ	keine B bis 35 m <sup>2</sup> und Dachfläche max. 10 cm überragend, ausser in Schutz-, Kernzonen und an Kulturobjekten	ja	Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Tel. 043/259 30 13 <a href="mailto:sven.frauenfelder@bd.zh.ch">sven.frauenfelder@bd.zh.ch</a> <a href="http://www.energie.zh.ch">www.energie.zh.ch</a>
Versorgungs- Gebiet ewz (Stadt Zürich)	Bis 200m <sup>2</sup> : 300.-/m <sup>2</sup>	Einschränkungen im Gebiet der Fernwärmeversorgung oder bei Anlagen >10% der Energiebezugsfläche.			ewz Tel. 044/319 47 11 <a href="http://www.ewz.ch">www.ewz.ch</a> (-> Stromsparfonds)
Versorgungs- gebiet Erdgas Zürich	1'500.-/Anlage Einschränkungen im Gebiet der Fernwärmeversorgung.	--	--		Erdgas Zürich Tel. 043/317 24 15 <a href="mailto:verkauf@erdgaszuerich.ch">verkauf@erdgaszuerich.ch</a>
Bachen- bülach	Individuelle Beitragsbemessung				Gemeindeverwaltung 044 864 34 80 <a href="http://www.bachenbuelach.ch">www.bachenbuelach.ch</a>
Dietikon	Beitrag pro installierter m <sup>2</sup> oder kWh, ca. 3'200.- pro Anlage	--	--		Werksekretariat Tel. 044/744 36 12 <a href="mailto:werksekretariat@dietikon.ch">werksekretariat@dietikon.ch</a>
Erlenbach	300.-/m <sup>2</sup>	(max. 5'000 pro Anlage)			Energie und Wasser Erlenbach AG Tel. 044 913 88 77 <a href="http://www.eweag.ch">www.eweag.ch</a>
Effretikon	Kleinanlagen bis 100m <sup>2</sup> : 1'000.- Grössere Anlagen: 100.- pro m <sup>2</sup>	Sofern Budget nicht überschritten wird.			Bauamt Illnau-Effretikon Tel. 052/354 24 77 <a href="mailto:bauamt@ilef.ch">bauamt@ilef.ch</a>
Küsnacht	Einfamilienhaus: 1,500.- Zweifamilienhaus: 2'000.- Mehrfamilienhäuser: 10% der Investitionskosten.	Zusätzlich 1'500 für Anlagen für Heizungsunterstützung.			Energie-Küsnacht, Tel. 044/913 12 60 <a href="mailto:daniel.dahinden@kuesnacht.ch">daniel.dahinden@kuesnacht.ch</a>
Meilen	Individuelle Beitragsbemessung				Energie und Wasser Meilen Tel. 044 924 18 18 <a href="http://www.ewmeilen.ch/oekologiefonds">www.ewmeilen.ch/oekologiefonds</a>
Nürensdorf	Kleinanlagen bis 100 m <sup>2</sup> : Pauschal 1'000 100.-/m <sup>2</sup> für grössere Anlagen, max. 2000 pro Anlage	--	--		Bausekretariat Nürensdorf Tel 044 838 40 67 <a href="http://www.nuerensdorf.ch">www.nuerensdorf.ch</a>

Opfikon	1000.-/Anlage		--		Energie Opfikon AG Tel. 044 829 82 82 <a href="http://www.energieopfikon.ch">www.energieopfikon.ch</a>
Ossingen	100.-/m2 bis 20 m2, darüber individuelle Beurteilung	--	--		Gemeindeverwaltung Tel. 052 311 14 63 <a href="mailto:gemeindeverwaltung@ossingen.ch">gemeindeverwaltung@ossingen.ch</a>
Uetikon am See	250.-/m2	--			Umweltsekretariat Tel. 044 922 72 11 <a href="http://www.uetikon.org">www.uetikon.org</a>
<b>Fürstentum Liechtenstein FL</b>	350.-/m2	Zusätzliche Beiträge der Gemeinden			<a href="http://www.avw.li">www.avw.li</a>

**B:** Bewilligungspflicht/ devoir d'autorisation  
**K:** Kantonale Bewilligung/ devoir d'autorisation cantonale  
**G:** Kommunale Bewilligung/ devoir d'autorisation communale  
**BZ:** Bauzone/ zone de construction  
**VV:** vereinfachtes Verfahren/ procédure simplifiée

## Calore solare: Aiuti finanziari ai privati

TI	Ein Förderprogramm ist in Vorbereitung. Nähere Angaben ab Mitte Mai 2009 Nuovo Programma in preparazione Publicazione mezzo Maggio 2009		G; la trasmissione al cantone è possibile, fuori della zona edificabile l'ottenimento dell'autorizzazione è difficile.	Rivolgersi ai servizi competenti	Ufficio del risparmio energetico Tel. 091 814 37 40 <a href="mailto:dt-ure@ti.ch">dt-ure@ti.ch</a> <a href="http://www.ti.ch/incentivi">www.ti.ch/incentivi</a>
----	---	--	--	----------------------------------	--

# Solaire thermique:

## Mesures promotionnelles de la confédération, des cantons et communes ; permis de construction

La majeure partie des cantons soutiennent la construction d'installations solaires à l'aide de subventions et presque tous les cantons accordent des allègements fiscaux lors d'une installation ultérieure (rénovation). Ces indications sont toutefois données sans garantie. Voir aussi [www.swissolar.ch](http://www.swissolar.ch).

N'hésitez pas à vous renseigner auprès des offices cantonaux de l'énergie sur les conditions actuelles de promotion.

Ct	Contribution de base	Remarques	Permis de Construction	Déduction fiscale	Adresse
BE	Subvention forfaitaire pour système compact certifié jusqu'à 10 m <sup>2</sup> : 2000.- À partir de 10 m <sup>2</sup> : 200.-/m <sup>2</sup> de surface d'absorbeur	Subventions supérieures à 100'000.- seront traitées individuellement.	pas de B en respectant les recommandations sur la manière de posage et en dehors des zones et d'objets de protection	oui	Direction des travaux publics, des transports et de l'énergie Tel. 031/633 36 51 <a href="mailto:info.aue@bve.be.ch">info.aue@bve.be.ch</a> <a href="http://www.be.ch/aue">www.be.ch/aue</a>
FR	Capteurs tubulaires: 600.- + 150.-/m <sup>2</sup> Capteurs plats vitrés: 500.- + 100.-/m <sup>2</sup> Capteurs plats non vitrés sélectifs : 400.- + 60.-/m <sup>2</sup>	exceptés collecteurs pour piscine et séchage du foin ; mont. max. par objet : 10'000.-	VV: autorisation du conseil municipal	oui	Service cantonal de l'énergie Tel. 026/305 28 46 <a href="mailto:ste@fr.ch">ste@fr.ch</a> <a href="http://www.admin.fr.ch/ste">www.admin.fr.ch/ste</a>
GE	Installations individuelles : (Préchauffage de l'ECS) 2'250.- installation forfait  Installations solaires thermiques préchauffage de l'ECS + appoint au chauffage : 6'000.- installation (forfait)  Installations collectives 0.5 à 0.8 m <sup>2/p</sup> : 3'750.- + 375.- / m <sup>2</sup>	Le montant spécifique de 375.- est pondéré selon le type de capteurs - capteurs sélectifs vitrés : 1.0 - capteurs sélectifs non vitrés : 0.55 - capteurs tubulaires sous vide : 1.3  Un bonus pour la réalisation d'une installation solaire à l'occasion du remplacement de la chaudière ou de la rénovation de la toiture est accordé (+ tiers sur les montants mentionnés)	K, souvent VV	oui	ScanE – Centre Info Pro Tél. 022 327 23 17 Responsable : M. R. Beck <a href="mailto:scane@etat.ge.ch">scane@etat.ge.ch</a> <a href="http://www.geneve.ch/scane">www.geneve.ch/scane</a>
JU	Habitat individuel : forfait par installation : 1'500.-  Habitat collectif (minimum 1'500.-) : capteurs à tubes évacués : 1'000.-+ 100.-/ m <sup>2</sup> capteurs sélectifs vitrés : 1'000.-+ 100.-/ m <sup>2</sup> capteurs sélectifs non vitrés : 1'000.-+50.-/m <sup>2</sup>	Montant maximum par objet : 10'000  Les installations solaires qui contribuent atteindre la valeur limite du standard MINERGIE ne seront pas soutenues, compte tenu que celle-ci est intégrée dans le montant forfaitaire alloué à MINERGIE	G	oui	Centre d'information sur les économies d'énergie Tel. 032/420 53 90 <a href="mailto:michel.frey@jura.ch">michel.frey@jura.ch</a> <a href="http://www.jura.ch">www.jura.ch</a>
NE	Uniquement pour les bâtiments déjà existants: Habitat individuel : forfait par installation : 1'500.-  Habitat collectif : Capteurs tubulaires: 750 + 150.-/m <sup>2</sup> Capteurs plats vitrés: 500 + 100.-/m <sup>2</sup> Capteurs plats non vitrés sélectifs: 500 + 75.-/m <sup>2</sup>	Capteurs solaires de 3 à 30 m <sup>2</sup> de surface d'absorption Max. 7 m <sup>2</sup> par unité d'habitation Exigences sur les conditions remplies  Sur des bâtiments existants Essai de performance selon EN 12975-1/-2 Garantie de performance Suisse Energie	G, souvent VV	oui	Service cantonal de l'énergie Tel. 032/889 67 20 <a href="mailto:service.energie@ne.ch">service.energie@ne.ch</a> <a href="http://www.ne.ch/energie">www.ne.ch/energie</a>

<b>VD</b>	<p>Bâtiments déjà existants: Tubes sous vide (minimum 3 m<sup>2</sup>) Surface nette &lt; 6 m<sup>2</sup> : 2400.-; &gt; 6 m<sup>2</sup> : 400.-/m<sup>2</sup></p> <p>Sélectifs non vitrés (minimum 7 m<sup>2</sup>) Surface nette &lt; 15 m<sup>2</sup> : 2400.-; &gt;15 m<sup>2</sup> : 160.-/m<sup>2</sup></p> <p>Sélectifs vitrés (minimum 4 m<sup>2</sup>) Surface nette &lt; 8 m<sup>2</sup> : 2400.-; &gt; 8 m<sup>2</sup> : 300.-/m<sup>2</sup></p> <p>Dans le cas d'un remplacement de capteurs: 50% du montant ci-dessus est alloué.</p>	<p>1) Capteurs neufs, ayant réussi les tests de puissance et qualité, homologués par l'office fédéral de l'énergie (OFEN). 2) Un comptage de chaleur est obligatoire 3) Mise en service dans les 24 mois au maximum après la décision 4) Le montant maximum de subventionnement est de 50'000.- Les bâtiments à construire chauffés au mazout, au gaz ou avec une pompe à chaleur ne peuvent obtenir une sub-vention que si l'installation solaire participe au chauffage et que la surface de capteurs remplit les conditions suivantes: Habitat individuel : Scapt &gt; 8%SRE Habitat collectif : Scapt &gt; 6%SRE Autres catégories : taux de couverture solaire &gt; 25% En dehors de l'habitat, les aides financières sont calculées au cas par cas</p>	G	oui	SEVEN-Energie, Tel. 021/316 95 50, <a href="mailto:info.energie@vd.ch">info.energie@vd.ch</a> <a href="http://www.vd.ch/energie">www.vd.ch/energie</a> (-> thèmes/ énergie)
Montreux	<p><b>Bâtiment individuel:</b> &lt;10m2 : forfait 2'000.- &gt;10m2 : forfait 2'000.- + 150.-/m2</p> <p><b>Bâtiment collectif (dès 3logements) ou autre:</b> &lt;10m2 : forfait 2'000.- &gt;10m2 : forfait 2'000.- + 250.-/m2</p>	<p>1) Seuls les bâtiments existants sont éligibles à la subvention. 2) Capteurs neufs, testés et homologués par l'Institut für Solartechnik (SPF) à Rapperswil ou l'Office fédéral de l'énergie (OFEN). 3) Un comptage de chaleur est obligatoire pour les bâtiments collectifs. 4) Pas de chauffage de piscine. 5) Mise en service dans les 24 mois au maximum après la décision.</p>			Service des domaines et bâtiments, Pascal Müllener, Rue du Temple 11, 1820 Montreux Tél. 021 962 78 00 ou 021 962 78 09 batiments@comx.org
<b>VS</b>	<p>Maison individuelle labellisée MINERGIE: forfait 1'500.- Habitat collectif : doit être labellisé Minergie ou avoir été construit avant 2000 et jusqu'à max. 7 m2 par unité d'habitation, jusqu'à 50 m2:</p> <p><b>Capteurs tubulaires sous vide :</b> 1'200.-/installation + 300.-/m2 <b>Capteurs plans vitrés :</b> 800.- /installation + 160.-/m2 <b>Capteurs plans non vitrés, sélectifs :</b> 800.-/installation + 120.-/m2</p>	<p>1) Contribution à fonds perdus soumises à conditions. Veuillez consulter le site <a href="http://www.vs.ch/energie">www.vs.ch/energie</a> 2) Habitat 3) Remplacement: 50% du montant 4) L'aide financière accordée ne peut dépasser 20% de l'investissement net après déduction de toute autre subvention</p> <p>Les installations de plus de 50 m2 et dehors de l'habitat sont examinées au cas par cas</p>	K	oui	Service de l'énergie et des forces hydrauliques Tel: 027/606 31 00 <a href="mailto:energie@admin.vs.ch">energie@admin.vs.ch</a> <a href="http://www.vs.ch/energie">www.vs.ch/energie</a>

**B:** Bewilligungspflicht/ devoir d'autorisation  
**K:** Kantonale Bewilligung/ devoir d'autorisation cantonale  
**G:** Kommunale Bewilligung/ devoir d'autorisation communale  
**BZ:** Bauzone/ zone de construction  
**VV:** vereinfachtes Verfahren/ procédure simplifiée